



Herr Landtagspräsident
Robert Hergovich
Landhaus / Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 20. Dezember 2024

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident!

Die von Klubobmann Tschürtz an die Landesregierung gerichtete schriftliche Anfrage vom 8. November 2024, Zahl 22 – 1978, betreffend „Personalstand“ beantworte ich für die Landesregierung wie folgt:

1. Wie viele Personen wurden seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode im Landesdienst beschäftigt?
2. Wie viele Personen waren zum Ende der letzten Legislaturperiode (2015 bis 2020) im Landesdienst beschäftigt?
3. Welche monatlichen Mehrkosten entstehen durch die zusätzlichen Angestellten?
4. Wie viele Personen mit Beeinträchtigung sind derzeit im Landesdienst beschäftigt?
5. In welchen Abteilungen und Funktionen sind Personen mit Beeinträchtigung tätig?
6. Wie viele dieser Personen mit Beeinträchtigung befinden sich in Führungspositionen?
7. Wie gestaltet sich die Verteilung der Führungspersonen in den oberen Führungsebenen (Gruppen- und Abteilungsvorstände) zwischen Männern und Frauen?
8. Wie gestaltet sich die Verteilung der Führungspersonen in den unteren Führungsebenen (Hauptreferats- und Referatsleiter) zwischen Männern und Frauen?
9. Wie ist das Verhältnis von Männern und Frauen in allen Führungspositionen im Landesdienst?
10. Liegen die Krankenstände der Bediensteten im österreichischen Durchschnitt oder darüber?
11. Wie viele Fälle von Langzeitkrankenständen gibt es derzeit im Landesdienst?
12. Wie viele der Langzeitkrankenstände betreffen Personen in den oberen Führungsebenen (Gruppen- und Abteilungsvorstände)?
13. Wie viele der Langzeitkrankenstände betreffen Personen in den unteren Führungsebenen (Hauptreferats- und Referatsleiter)?

14. Wie hoch ist die durchschnittliche Dauer der Langzeitkrankenstände im Landesdienst?
15. Wie viele Neueinstellungen gab es in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 bis dato (aufgeschlüsselt nach Jahr)?
16. Wie viele Personen wurden seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode in Teilzeitstellen angestellt?
17. Wie viele Personen wurden in befristeten Positionen angestellt?
18. Wie viele dieser befristeten Positionen wurden in unbefristete Positionen umgewandelt?
19. Wie viele Beschäftigte befinden sich aktuell im Mutterschutz oder Karenz?
20. Wie viele Personen wurden im Rahmen von Karenzvertretungen angestellt?
21. In welchen Bereichen erfolgten die meisten Anstellungen seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode?
22. Wie hoch sind die durchschnittlichen Personalkosten pro Beschäftigten im Landesdienst?
23. Wie hoch sind die durchschnittlichen Personalkosten pro Führungskraft?
24. Wie hoch ist der Anteil der Gesamtpersonalkosten am Landesbudget?
25. Wie viele Personen wurden im Landesdienst aufgrund von Personalaufstockungen im Gesundheitsbereich eingestellt?
26. Wie viele Personen wurden im Bereich der Kinderbetreuung neu eingestellt?
27. Wie viele Beschäftigte im Landesdienst haben eine Behinderung von mindestens 50%?
28. Welche Maßnahmen zur Förderung der Inklusion im Arbeitsumfeld für Personen mit Beeinträchtigung wurden ergriffen?
29. Wie viele der neuen Positionen wurden als Homeoffice-Stellen geschaffen?
30. Wie viele Personen im Landesdienst arbeiten aktuell in Homeoffice Arrangements?
31. Wie viele Führungskräfte nutzen regelmäßig das Homeoffice?
32. Wie werden die Arbeitsleistungen der im Homeoffice tätigen Mitarbeiter kontrolliert?
33. Wie hoch sind die Krankentage pro Person im Landesdienst, aufgeschlüsselt nach Jahr seit 2020?
34. Wie hoch ist der Anteil der Krankentage an der Gesamtarbeitszeit im Landesdienst?
35. Wie viele Beschäftigte im Landesdienst haben eine höhere Bildungsqualifikation (z.B. Bachelor, Master, Doktorat)?
36. In welchen Bereichen sind hochqualifizierte Arbeitskräfte besonders stark vertreten?
37. Wie viele Mitarbeiter wurden seit der letzten Regierungsperiode befördert?
38. Wie viele Mitarbeiter wurden auf eigene Initiative intern versetzt?
39. Wie viele externe Versetzungen wurden auf Wunsch des Landes oder der betroffenen Person vorgenommen?
40. Wie viele der im Landesdienst Beschäftigten befinden sich in ihren Positionen seit mehr als 10 Jahren?
41. Wie viele Mitarbeiter haben in den letzten 5 Jahren eine Umschulung oder Weiterbildung absolviert?
42. In welchen Bereichen wurde am meisten in die Weiterbildung investiert?
43. Wie hoch sind die jährlichen Gesamtkosten für Weiterbildungen der Mitarbeiter?

44. Wie viele Führungskräfte wurden seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode neu ernannt?
45. Wie viele Mitarbeiter, die im Rahmen letzten Legislaturperiode (2015 bis 2020) eingestellt wurden, befinden sich noch im Dienst?
46. Wie viele Mitarbeiter im Landesdienst sind unter 30 Jahre alt?
47. Wie viele Mitarbeiter im Landesdienst sind über 50 Jahre alt?
48. Wie hoch ist der Altersdurchschnitt im Landesdienst?
49. Wie ist die durchschnittliche Verweildauer der Angestellten im Landesdienst?
50. Wie viele Beschäftigte haben in den letzten 5 Jahren den Landesdienst freiwillig verlassen?
51. Wie viele Beschäftigte wurden in den letzten 5 Jahren aufgrund von Fehlverhalten entlassen oder gekündigt?
52. Wie viele Beschäftigte befinden sich in Altersteilzeit?
53. Wie viele Personen wurden in dualen Ausbildungsprogrammen für den Landesdienst ausgebildet?
54. Wie viele Lehrlinge beschäftigt das Land Burgenland?
55. Wie viele der Lehrlinge haben im Landesdienst eine Festanstellung erhalten?
56. Wie hoch sind die Kosten für den Transportaufwand der Landesbediensteten?
57. Wie hoch sind die durchschnittlichen Fahrtkostenzuschüsse?
58. Wie viele Stellen im Landesdienst wurden seit 2020 digitalisiert?
59. Wie viele Positionen im Landesdienst sind derzeit unbesetzt?
60. Wie hoch ist die durchschnittliche Arbeitszeit der Mitarbeiter im Landesdienst?
61. Wie hoch ist der Anteil der Überstunden, die jährlich geleistet werden?
62. Wie viele der Beschäftigten haben Anspruch auf bezahlte Pausen?
63. Wie viele Landesbedienstete nutzen die Betriebskantinen regelmäßig?
64. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die Bereitstellung von Betriebskantinen?
65. Wie viele Beschäftigte haben in den letzten 5 Jahren mindestens 3 Wochendurchgehend krankheitsbedingt gefehlt?
66. Wie wird das Arbeitsklima innerhalb der Verwaltung bewertet?
67. Wie viele Personen mit Migrationshintergrund sind im Landesdienst beschäftigt?
68. In welchen Abteilungen sind Personen mit Migrationshintergrund tätig?
69. Wie hoch ist der Anteil der weiblichen Beschäftigten in Führungspositionen?
70. Wie hoch ist der Anteil der männlichen Beschäftigten in Führungspositionen?
71. Wie viele Mitarbeiter arbeiten in Berufen, die mit direktem Bürgerkontakt verbunden sind?
72. Wie viele Mitarbeiter wurden seit der aktuellen Legislaturperiode im Bereich Öffentlichkeitsarbeit angestellt?
73. Wie viele Mitarbeiter wurden für Marketing und Kommunikation eingestellt?
74. Wie hoch sind die Kosten für externe Beratungen und Coachings?
75. Wie viele angestellte Fachkräfte werden regelmäßig in psychologischen Diensten eingesetzt?
76. Wie viele Mitarbeiter sind für die interne IT verantwortlich?
77. Wie hoch ist der Anteil der IT-Personalkosten an den Gesamtpersonalkosten?
78. Wie viele externe IT-Fachkräfte werden regelmäßig konsultiert?

79. Wie hoch ist der Bedarf an zusätzlichem Fachpersonal im Bereich Gesundheit und Pflege?
80. Wie viele Mitarbeiter wurden seit 2020 als Sozialarbeiter oder Pflegekräfte eingestellt?
81. Wie hoch ist die durchschnittliche Fluktuation im Gesundheitsbereich?
82. Wie viele Positionen im Gesundheits- und Pflegebereich sind derzeit unbesetzt?
83. Wie hoch sind die jährlichen Ausgaben für externe Dienstleistungen?
84. Wie viele Führungskräfte wurden durch Assessment-Center ausgewählt?
85. Wie viele Führungskräfte haben sich für Fortbildungen im Bereich Management entschieden?
86. Wie hoch ist die durchschnittliche Dauer der Krankheitsabwesenheiten?
87. Wie viele Führungskräfte haben eine Krisenmanagement-Schulung absolviert?
88. Wie viele Mitarbeiter im Landesdienst haben Familienzuschläge?
89. Wie viele Mitarbeiter wurden durch Leistungstests in ihrer Position bestätigt?
90. Wie viele Positionen in der Verwaltung sind sicherheitsrelevant?
91. Wie hoch sind die Kosten für Sicherheitsmaßnahmen für Landesangestellte?
92. Wie hoch sind die jährlichen Aufwendungen für Einarbeitungsprogramme?
93. Wie viele Positionen wurden mit internen Kandidaten besetzt?
94. Wie viele Positionen wurden mit externen Kandidaten besetzt?
95. Wie hoch ist der jährliche Aufwand für die Werbung neuer Mitarbeiter?
96. Wie viele Mitarbeiter wurden seit 2020 ausgebildet, um neue Aufgabenbereiche zu übernehmen?
97. Wie viele der Angestellten sind in arbeitsplatzsichernden Maßnahmen?
98. Wie viele Angestellte wurden in die Evaluation betrieblicher Gesundheitsförderung einbezogen?
99. Wie hoch ist die interne Zufriedenheit mit der Führungspolitik?
100. Wie wird die Effizienzsteigerung der Verwaltung durch das neue Personal bewertet?

Zu den Fragen 1 bis 100:

Die Fragen 1, 39, 59, 90 und 91 sind aufgrund der Formulierung nicht eindeutig beantwortbar, ich ersuche um Präzisierung der Fragestellung. Frage 26 betrifft nicht meinen Zuständigkeitsbereich. Zu den Fragen 40, 67, 68, 73, 97, 99, 100 liegen keine Daten vor. Bezüglich der Fragen zu den Neuaufnahmen in den Landesdienst und Bestellungen verweise ich auf die jährlichen Objektivierungsberichte, die dem Landtag übermittelt werden, bezüglich der Fragen nach den Einkommen von Landesbediensteten verweise ich auf die Gehaltstabellen. Ich darf weiters darauf hinweisen, dass Handlungen im operativen Bereich selbständiger Rechtsträger und ihre Beteiligungen nicht Gegenstand parlamentarischer Anfragen sein können und daher vom Interpellationsrecht nicht umfasst sind.

Der Mitarbeiterstand zum Ende der 21. Legislaturperiode (2015 bis 2020) betrug 2.179 (inkl. Karenzen und Außerdienststellungen). Derzeit sind 190 Personen mit Beeinträchtigungen im Landesdienst beschäftigt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit

Beeinträchtigungen finden sich in nahezu allen Funktionen bzw. Organisationseinheiten des Amtes der Bgld. Landesregierung, in nachgeordneten Dienststellen bzw. Bezirkshauptmannschaften. Mit 31.10.2024 befanden sich 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Langzeitkrankenständen. Zwei Betroffene bekleiden Funktionen in der zweiten Führungsebene. Aktuell befinden sich 49 Beschäftigte in einem Beschäftigungsverbot bzw. einer Karenz nach dem Bgld. Mutterschutz- und Väterkarenzgesetz.

Bezogen auf alle Führungsfunktionen im Burgenländischen Landesdienst liegt das Verhältnis Frauen zu Männern bei 49,77 % zu 50,23 %. Die Gesamtpersonalkosten machen 12,77 % des Landesbudgets aus. 134 Personen im Landesdienst weisen einen Behinderungsgrad von mindestens 50% auf. Die Maßnahmen zur Förderung der Inklusion im Arbeitsumfeld für Personen mit Beeinträchtigungen reichen von einer dem jeweiligen Grad der Beeinträchtigung angepassten Ausstattung des Arbeitsplatzes, flexiblen Arbeitszeitmodellen bis hin zur Begleitung durch speziell ausgebildete Arbeitsassistentenpersonen.

Aktuell haben 896 Personen eine Homeofficevereinbarung und arbeiten ein oder zwei Tage pro Woche zuhause. Die Einhaltung der Vereinbarungen wird vom jeweiligen direkten Vorgesetzten überprüft. Der durchschnittliche Krankenstand pro Landesbediensteten (inkl. Kur- und Rehaaufenthalte) lag 2023 bei 17,6 Kalendertagen. Der Anteil der Krankenstandstage an der Gesamtarbeitszeit 2,82%.

734 Mitarbeiter weisen einen akademischen Bildungsabschluss auf. Hochqualifizierte Arbeitskräfte – unabhängig von ihrer Ausbildung - finden sich in sämtlichen Bereichen der Landesverwaltung. In der aktuellen Regierungsperiode wurden 9 Beamte befördert. Im Zeitraum 2020 bis 2024 haben 1.648 Personen Angebote zur Aus-, Fort- und Weiterbildungen in Anspruch genommen. Die Gesamtkosten für Weiterbildungsmaßnahmen betragen 2023 € 412.782,48. Am meisten wurden in die Weiterbildungsbereiche „Technik & Sicherheit“ gefolgt von „Recht - Verfassung, Allgemeine Verwaltung, Verfahren & Logistik“ investiert.

Von den im Rahmen der 21. Legislaturperiode eingestellten Personen versehen aktuell noch 570 ihren Dienst beim Land. 372 Landesbedienstete sind unter 30 Jahre alt, 1135 sind über 50 Jahre alt. Der Altersdurchschnitt im Landesdienst liegt bei 45 Jahren. Die durchschnittliche Dienstzeit beim Land Burgenland beträgt 37 Jahre. Seit 2020 sind 643 Personen infolge von einvernehmlicher Auflösung, Kündigung seitens des Dienstnehmers sowie der Pensionierung bzw. Versetzung in den Ruhestand aus dem Landesdienst ausgeschieden. Im selben Zeitraum sind 14 Personen infolge von Entlassung oder Kündigung seitens des Dienstgebers aus dem Landesdienst ausgeschieden. Aktuell befinden sich 44 Personen in Altersteilzeit. Seit 2020 wurden insgesamt 17 Lehrlinge im dualen System ausgebildet. Derzeit beschäftigt das Land 19 Lehrlinge. Die Arbeitsplätze aller Bediensteten, die nicht in handwerklicher Verwendung stehen, sind als IT-Arbeitsplatz eingerichtet. Zum 01.11.2024 betragen die offenen Planstellen 79 VZÄ.

Die durchschnittliche jährliche Arbeitszeit aller Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit beträgt rund 1.557 Stunden. 2024 beträgt der Anteil der Überstunden an der Gesamtarbeitszeit sämtlicher Bediensteter 0,54%. Bei einer Regelarbeitszeit von 40 Stunden gelten Pausen bis 30 Minuten pro Tag als Arbeitszeit.

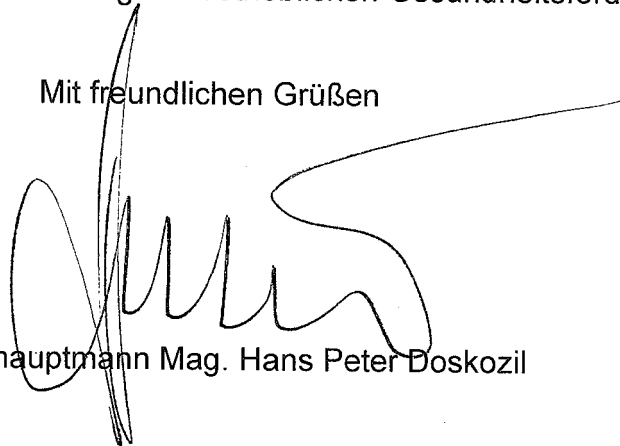
2023 wurden in den Kantinen des Landhauses rund 500 Belege pro Tag ausgestellt, rund 60 % entfallen auf Mittagessen. Die Ausgaben für Waren, Instandhaltung und Ersetzung von Geräten, Bekleidung betragen 2023 € 531.496.-. Diese wurden durch Einnahmen vollständig gedeckt.

Seit 2020 waren, nicht zuletzt aufgrund der Corona-Epidemie, 1248 Landesbedienstete mindestens drei Monate krank. Zum Stichtag lief eine Befragung in Kooperation mit der BVA-EB, in der Fragen zur Erhebung des Arbeitsklimas enthalten sind.

Die Kosten für externe Beratungen im Personalbereich beliefen sich 2023 auf € 34.732,-, jene für Coaching auf € 52.095,-. Derzeit sind 12 Psychologen im Amt der Burgenländischen Landesregierung beschäftigt. 40 Personen sind für die interne IT verantwortlich. Der Anteil der IT- Personalkosten an den Gesamtpersonalkosten beträgt derzeit 1,74 %. Im Zeitraum 2020 bis 2024 besuchten 25 Führungskräften zusammen 141 Fortbildungen im Bereich Management. Drei Führungskräfte absolvierten Schulungen im Bereich Krisenmanagement. 834 Landesbedienstete beziehen eine Kinderzulage gemäß § 81 LBedG, § 5 LBBG.

Die Einschulung von neu in den Landesdienst eingetretener Personen erfolgt durch erfahrene Bedienstete in den jeweiligen Organisationseinheiten. Es fallen keine zusätzlichen Kosten an. 2023 wurden 70 Positionen mit internen Jobbörsebewerbern besetzt. Das Land finanziert keine Ausbildungen im Sinne der Frage 96. Zum Stichtag lagen keine Ergebnisse der Evaluierung der betrieblichen Gesundheitsförderung vor.

Mit freundlichen Grüßen



Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil

